

Lernort: Stasimuseum Berlin

Schlagworte: Lernort
Zitiervorschlag: *Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE) (Hrsg.) (2024). Stasimuseum. weiter bilden, 31(3), 41-41. Bielefeld: wbv Publikation. <https://doi.org/10.3278/WBDIE2403W015>*



E-Journal Einzelbeitrag
von: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE)

Lernort: Stasimuseum Berlin

aus: *Bilden für die Demokratie (WBDIE2403W)*
Erscheinungsjahr: 2024
Seite: 41



Bis zur politischen Wende 1989 in der DDR war dies auch der Dienstsitz von Erich Mielke als Minister für Staatssicherheit. Die Ministeretage wurde nach seinen Bedürfnissen geplant, Einrichtung und Funktion der Büros sind seit der Fertigstellung des Hauses 1961 nahezu unverändert erhalten geblieben. Besucher*innen können Ausstellung und historische Ministeretage eigenständig erkunden oder eine öffentliche Führung buchen. Neben Audioguides gibt es die Möglichkeit von Gruppenführungen, optional mit Vorträgen bzw. Zeitzeugengesprächen. Der riesige Gebäudekomplex der gesamten Stasi-Zentrale wird seit 2013 zu einem nachhaltig genutzten »Campus für Demokratie« mit Kulturveranstaltungen weiterentwickelt. (MT)

Stasimuseum Berlin

Stasimuseum / ASTAK e. V.
Normannenstraße 20, Haus 1, 10365 Berlin

→ WWW.STASIMUSEUM.DE

Die heute der Öffentlichkeit zugängliche und als Stasimuseum bekannte Forschungs- und Gedenkstätte Normannenstraße befindet sich im Haus 1 der ehemaligen Zentrale des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) in Berlin-Lichtenberg. Seit 2015 ist hier auf drei Etagen die Dauerausstellung »Staatssicherheit in der SED-Diktatur« zu besichtigen, die der Trägerverein des Stasimuseums ASTAK e. V. gemeinsam mit der Behörde des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BSTU) erarbeitet hat. Es informiert über Entwicklung, Funktion und Arbeitsweise der Staatssicherheit und verdeutlicht dessen Wirkungsausmaß anhand zahlreicher Objekte und Medienstationen.